ANGA COM

Drei Viertel der Ausstellungsfläche bereits gebucht

[12.11.2025] Sechs Monate vor dem Start der ANGA COM 2026 sind bereits drei Viertel der Ausstellungsfläche vergeben. Die Fachmesse firmiert künftig unter dem neuen Namen „ANGA COM Fachmesse und Kongress für Breitband, Medien & Konnektivität“ und erweitert ihr Programm um aktuelle Wachstumsthemen wie Inhausnetze, KI und Creator Media.

ANGA Services berichtet, dass für die ANGA COM 2026 bereits rund 75 Prozent der Standfläche gebucht sind – ein halbes Jahr vor Veranstaltungsbeginn. Damit setze die Kongressmesse für Breitband, Medien und Konnektivität ihren Wachstumskurs fort. Die nächste Ausgabe findet vom 19. bis 21. Mai 2026 in Köln statt. Neu sie nicht nur der Zusatz „Fachmesse und Kongress für Breitband, Medien & Konnektivität“ im Namen, sondern auch ein überarbeitetes Logo, das die inhaltliche Weiterentwicklung unterstreichen soll.

Wie der Veranstalter mitteilt, zählen zu den zentralen Schwerpunkten 2026 Themen wie Inhausnetze, Künstliche Intelligenz, Resilienz, Creator Media und Data Center. Eine Premiere feiert dabei die Sonderfläche „Musterhaus Netzebene 4“, auf der die Modernisierung gebäudeinterner Netze praxisnah gezeigt wird – ein Bereich, der für den Glasfaserausbau bis in die Wohnungen zunehmend entscheidend wird. Begleitend dazu werden auf der „Innovation Stage“ in Halle 7 Vorträge zu smarten Inhauslösungen angeboten.

Auch die Medienthemen erhalten neue Impulse. Laut ANGA COM werden insbesondere Creator Media und mobile Videonutzung im Fokus stehen. Die Messe knüpft damit an ein Diskussionspanel aus dem Jahr 2025 an, das sich mit der wachsenden Bedeutung von Content Creators auf Plattformen wie YouTube, TikTok und Instagram befasste. Diese Entwicklung soll im kommenden Jahr weiter vertieft werden – insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Künstlicher Intelligenz bei der Medienproduktion.

Geschäftsführer Peter Charissé betont, der neue Dreiklang „Broadband, Media & Connectivity“ stehe für die konsequente Weiterentwicklung der Messe. So decke das Thema Glasfaser inzwischen zwei Drittel der Hallenfläche ab, während Smart-Home-Anwendungen, Wifi und Endgeräte an Bedeutung gewönnen. Im Medienbereich ergänzt die ANGA COM ihr Portfolio um Streaming, OTT und Social Media.

Die Messe versteht sich laut Veranstalter als zentrale europäische Plattform, die Netzbetreiber, Ausrüster und Inhalte-Anbieter zusammenführt. Bei der vergangenen Ausgabe zählte sie über 500 Aussteller aus 42 Ländern sowie 22.000 Besucher.

(th)

Stichwörter: Breitband, Messen | Kongresse, ANGA, ANGA COM